

Faszinierende Himmelschau

„Lange Nacht der Sterne“ stößt auf großes Interesse – Optimale Bedingungen



Astronom Karl Reitberger zeigt den Besuchern den größten Planeten Jupiter. (Foto: red)

Zeilarn (red). „Die lange Nacht der Sterne“ gehört seit einigen Jahren zur festen Einrichtung der „Stern- und Heimatfreunde Pfarrkirchen-Zeilarn“. Auch diesmal hatten sie auf dem 1,3 Hektar großen Grundstück von Karlheinz Baumgartl in Zeilarn-Oberhaus an zwei herrlichen Spätsommerabenden ein vielseitiges Programm organisiert.

So waren mehrere größere

Fernrohre aufgestellt, ergänzt durch Computer, Kleinplanetarium und Solaroskop. Dies alles war weiträumig im beleuchteten Park verteilt – und das Interesse war überwältigend. Es kamen rund 350 Besucher, darunter auffallend viele Jugendliche. Manche blieben bis nach Mitternacht.

Geboten war wieder echtes „Fern-Sehen“ und dazu gebührenfrei. Besonders ge-

fragt waren die Führungen des erfahrenen Astronomen Karl Reitberger, der an seinem Spiegelteleskop nicht nur Mond und Jupiter zeigte. Denn zu später Stunde bekam der Arnstorfer auch lichtschwache Himmelsobjekte wie zum Beispiel die Andromeda-Galaxie, ein Sternensystem mit 100 Milliarden Sonnen in einer Entfernung von drei Millionen Lichtjahren. Da fragte sich

mancher Betrachter: Ist das noch die Wirklichkeit?

Die Astronomen Hans-Jörg Maidl aus Pfarrkirchen und Günther Prähofer aus Gschwandt hatten ihr 1000 mm-Objektiv mit einer Kamera gekoppelt, so dass das Bild auf dem PC erschien. Auf diese Weise konnten sich die staunenden Gäste per Mausclick Ausschnitte des Mondes auf dem Bildschirm zur Beobachtung auswählen. Nicht weniger Begeisterung rief die Non-stop-Lichtbilderschau des Pfarrkirchners Peter Opitz hervor. Diese ermöglichte weitergehende Betrachtungen des Himmels.

Für die Sternfreunde waren außerdem im Einsatz: Josef Huber (Falkenberg), Heinz Nowak (Pfarrkirchen), Rudolf Prinz (Tann) und Karlheinz Baumgartl als Veranstaltungleiter.

■ Die „Stern- und Heimatfreunde“ treffen sich an jedem ersten und dritten Montag im Monat abends in Zeilarn-Oberhaus zum Gedankenaustausch und bei klarem Wetter zur Himmelsbeobachtung. Die Teilnahme ist kostenfrei.